

(Un-)Sicherheit, (Bio-)Macht und (Cyber-)Kämpfe: Kritische Theorieperspektiven auf Technologien als Ort gesellschaftlicher Auseinandersetzung

Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektion „Wissenschafts- und Technikforschung“ der DGS, des Arbeitskreises „Politik, Wissenschaft und Technik“ der DVPW und der TU Hamburg-Harburg, Arbeitsgruppe Arbeit-Gender-Technik

Datum: 23./24. März 2012, Ort: TU Hamburg-Harburg, Schwarzenbergstr. 95D, Raum 2022

OrganisatorInnen: Tanja Carstensen (TU Hamburg-Harburg), Susanne Schultz (Goethe-Universität Frankfurt/Gen-ethisches Netzwerk e.V. Berlin), Joscha Wullweber (Universität Kassel)

Freitag

10.00 Begrüßung
Tanja Carstensen (Hamburg), Susanne Schultz (Frankfurt/Berlin) und Joscha Wullweber (Kassel)

Einführung: Technologie_Macht_Kämpfe : Aktuelle Forschungslandschaften auf zu Technologiepolitik - und darüber hinaus

Tanja Carstensen (Hamburg) & Susanne Schultz (Frankfurt/Berlin)

10.30-12.00: Zwischen Dekonstruktion und Materialität

Louise Beltzung Horvath, Julia Grillmayr & Tanja Traxler (Wien):

Thinking Space. An interdisciplinary approach to the spatial dimension of Ambient Intelligence: Symmetries and asymmetries in the interaction between humans and objects

Mike Laufenberg (Berlin):

Technologien der Macht: Human Enhancement und der Kampf um Subjektivierung

Kommentar: Daniela Gottschlich (Lüneburg)

Pause: gemeinsames Mittagessen in der Mensa

13.30-15.00: Technologien in/als Hegemoniebildung

Kathrin Ganz (Hamburg):

„Ihr werdet euch noch wünschen wir wären Politikverdrossen.“

– Die „Netzgemeinde“ als Soziale Bewegung und hegemoniales Projekt

Katharina Glaab (Münster):

The Hegemonic Practices of GM-food

Kommentare: Sebastian Sevigiani (Salzburg), Timmo Krüger (Leipzig)

Kaffee-Pause

15.30-17.00: Regierungs-Technologien – Regierung der Technologien

Sabine Könninger (Hannover):

Der Ethikboom – Ausdehnungen von Bio- und Nanoethikpolitiken in Frankreich

Petra Schaper-Rinkel (Wien):

Partizipation und die Generierung von Zukunftswissen: Governance oder Gouvernamentalität?

Kommentare: Martina Erlemann (Berlin), Torsten Junge (Hamburg)

Pause

17.30-19.00: Schlaglichter: Technologiekritik und Internet -Netpolitik, Aneignung und Materialitäten des Internets

Thomas Heimann (Hamburg), Silke Meyer (Berlin), Sigrid Kannengießer (Bremen),

Corinna Bath (Berlin)

Abends: Gemeinsames Abendessen im Al Limone, Hamburg-Harburg

Samstag

- 9.00-10.30: **Technologien der Normalisierung**
Marianne Hirschberg/Rebecca Maskos (Berlin):
Kritik der Biotechnologien aus der Perspektive der Disability Studies am Beispiel der Debatte um die Präimplantationsdiagnostik (PID)
Kathy Messmer (München):
Der Kampf um die Vulva hat begonnen. Intimchirurgie als Technologie des Selbst
Kommentar: Marie-Theres Modes (Morschen-Binsförth)
- 10.45-12.15: **Technologie und Politische Ökonomie**
Alexandra Manzei (Vallendar)
Über die Implementation von Marktmechanismen im Gesundheitssystem. Wie durch die Digitalisierung und Standardisierung medizinischer Praxis ökonomische Kriterien an das Patientenbett gelangen
Joscha Wullweber (Kassel)
Faustkeil. Dampfmaschine. Nanotechnologie. Zur politisch-ökonomischen Konstruktion von Innovation
Kommentare: Barbara Brandl (München), Morten Paul (Konstanz)
- Pause: gemeinsames Mittagessen im Caspari
- 13.30-15.00: Schlaglichter: **Technologiekritik zu Überwachung und Repression**
Katharina Below (Bonn), Matthias Leese (Tübingen), Katrin Wagner (München), Johannes Kiess (Leipzig), Vadim Neklyodov (Düsseldorf)
- 15.15-16.00: Gemeinsame **Abschlussdiskussion**

Wegbeschreibung:



Vom Bahnhof Hamburg-Harburg oder S-Bahn Harburg Rathaus mit der Buslinie 142 Richtung Heimfeld / AK Harburg bis Kasernenstraße von der Bushaltestelle die Schwarzenbergstraße überqueren und geradeaus auf den Campus laufen; Gebäude D liegt dann gleich links
Schwarzenbergstr. 95D, Raum 2022

Anmeldung bis zum 10. März an Tanja Carstensen
carstensen@tu-harburg.de

Für Verpflegung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5 Euro.